

Ausgabe 02/2021

MIETERMAGAZIN

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG



Karl Marx wäre stolz: Sanierungsarbeiten am Ring abgeschlossen



Neue VertreterInnen
per Brief gewählt
Seite 4



Überblick: Die Bau-
vorhaben 2021
Seite 6



Baumpate werden
bei der WG Riesa
Seite 8



Liebe Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft Riesa,

man hat es fast gar nicht mehr zu hoffen gewagt: Corona ist auf dem Rückzug und ein wunderbarer Sommer steht vor der Tür! Und vermutlich teilen Sie auch meine Freude darüber, dass endlich wieder reales Leben in Riesa zurückkehrt. Das gilt natürlich auch für die WG Riesa. Zum Beispiel mit der ersten Mieterin, die in den frisch sanierten Karl-Marx-Ring ziehen konnte (Seite 3). Als Genossenschaft sind wir sehr stolz darauf, dieses große Bauvorhaben trotz Corona mithilfe wunderbarer Partner umgesetzt zu haben. Ausruhen werden wir uns aber trotzdem nicht. Und welche weiteren Bauvorhaben in diesem Jahr angegangen und umgesetzt werden, lesen Sie auf Seite 6. Erfolgreich umsetzen konnten wir trotz der Pandemie auch die Wahl der VertreterInnen (Seite 4). Ich gratuliere allen Gewählten herzlichst und freue mich auf die genossenschaftliche Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren. In dieser Zeit werden wir neue bzw. alte Herausforderungen meistern müssen: Denn Corona hat nur überdeckt, dass der Klimawandel weiterhin ein dringendes Problem ist. Deshalb hat die WG Riesa die Baumpatenschaften ins Leben gerufen (Seite 8), durch die wir und Sie gemeinsam ganz aktiv etwas für ein grüneres Wohnumfeld tun können – und „nebenbei“ dafür sorgen, dass der erste Sommer nach Corona nicht „verbrannt“ wird.

Ihre Kerstin Kluge,
Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| <i>Neues Leben am Karl-Marx-Ring</i> | 3 |
| <i>Ein Dankeschön</i> | 3 |
| <i>Ergebnisse der VertreterInnenwahl 2021</i> | 4 |
| <i>Aktuelle Bauvorhaben der WG Riesa</i> | 6 |
| <i>Die Baumpatenschaften der WG Riesa</i> | 8 |
| <i>Ruhestand für den Hausmeister der Herzen</i> | 9 |
| <i>Wenn irgendetwas nicht stimmt ...</i> | 10 |
| <i>Toiletten sind keine Abfalleimer</i> | 11 |
| <i>Veranstaltungen</i> | 12 |

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft Riesa eG
Alleestraße 136, 01591 Riesa
Telefon: 03525.5064.0
Telefax: 03525.5064.15
www.wg-riesa.de

Vorstand: Kerstin Kluge (Vorstandsvorsitzende),
Christian Schmidt (Vorstand Technik)
Aufsichtsratsvorsitzender: Götz Graupner

Redaktion/Gestaltung:
MARUNG+BÄHR Werbeagentur, Dresden



Zusammen sage und schreibe 45 Jahre Betriebsjubiläum

Die WG Riesa legt nicht nur bei ihren Mieterinnen und Mietern großen Wert auf Beständigkeit und Verlässlichkeit in schnelllebigen Zeiten, sondern lebt diesen Anspruch auch in der Unternehmenskultur für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Kürzlich feierten Bärbel Thielemann, Lisa Wand und Renate Wohllebe (v.l.n.r.) runde Firmenjubiläen. Bilanzbuchhalterin Frau Thielemann und Immobilienkauffrau Frau Wand arbeiten seit jeweils 10 Jahren bei der WG Riesa.

Frau Wand begann in der Genossenschaft als Auszubildende und ist heute im kaufmännischen Bereich tätig. Frau Wohllebe als Mitarbeiterin der Betriebskostenabrechnung arbeitet seit 25 Jahren bei der WG Riesa. Die WG Riesa dankte den drei Mitarbeiterinnen kürzlich für ihre geleistete Arbeit, ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit der Genossenschaft.



Neues Leben zieht in den Karl-Marx-Ring 26–32 ein

Im Juni wurden die Sanierung und der Umbau des Karl-Marx-Rings 26–32 komplett fertig gestellt. Und schon Ende März konnte die erste Wohnung an eine neue Mieterin übergeben werden: Brigitte Streubel ist langjähriges Mitglied der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG und wohnte zuvor in der Klötzerstraße.

Sie konnte sich als erste Mieterin des „neuen“ Karl-Marx-Rings nicht nur über eine frisch und modern sanierte Wohnung freuen, sondern auch über Glückwünsche von Christian Schmidt (Technikvorstand, rechts) und Sebastian Hamann (Leiter Wohnungswirtschaft, links) und natürlich einen Blumenstrauß nebst kleinem

Präsent. Brigitte Streubel folgten viele BestandsmieterInnen aus den zukünftigen Sanierungsobjekten in der Klötzerstraße sowie auch gänzlich neue MieterInnen in den nun zeitgemäß ausgestatteten und gestalteten Karl-Marx-Ring, so dass alle 32 Wohnungen schnell vergeben waren.



Die WG Riesa dankt dem Planungsbüro IGC

Man kann als Firma seinen Job gut machen – oder ihn auch mehr als gut, verlässlich und kreativ absolvieren. Letzteres trifft auf die Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH (IGC) zu, die als Planungsbüro maßgeblich dazu beigetragen hat, dass der Rückbau und die Sanierung sowie der Umbau des Karl-Marx-Rings 26–32 reibungslos, ansprechend und fristgemäß erfolgen konnten. Mit der IGC als Ansprechpartnerin für innovatives, ganzheitliches und kreatives Planen und Bauen war es der WG Riesa möglich, die seit April 2020 andauernden Bauarbeiten im Juni zu beenden und auch das Gesamtkonzept in Bezug zum Nachbargebäude 34–42 ansprechend zu gestalten. Dafür bedankten sich Technikvorstand Christian Schmidt und Vorstandsvorsitzende Kerstin Kluge von der WG Riesa vor Ort bei IGC-Geschäftsführer Udo Hinkel und Bauüberwacher Hannes Kliemann (Foto v.l.n.r.).





VertreterInnen-Wahl 2021:

Ergebnisse der VertreterInnen-Wahl 2021

Im Mai war es wieder soweit: Die WG Riesa wählte ihre VertreterInnen für die kommenden fünf Jahre. Erstmals musste die Wahl in diesem Jahr corona-bedingt per Briefwahl stattfinden. Aber Dank guter Organisation und dem Engagement der Wahlkommission und der WahlhelferInnen konnte trotz Corona die Wahl fristgerecht und reibungslos durchgeführt werden.

Alle fünf Jahre werden die VertreterInnen der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG neu gewählt. Und in diesem Jahr war es wieder soweit – die Mitglieder der WG Riesa waren aufgerufen, mit der Vertreterversammlung das höchste Organ der Genossenschaft zu wählen. Allerdings war in diesem Jahr einiges anders, denn durch die Corona-Pandemie musste die VertreterInnen-Wahl erstmals als Briefwahl stattfinden, was natürlich eine besondere organisatorische Herausforderung war.

Bis zum 9. März konnten alle Mitglieder der WG Riesa per Post oder E-Mail Kandidatenvorschläge einreichen, bis zum 1. Mai war die Stimmabgabe per Briefwahl möglich. Dank eines perfekt getimten und umgesetzten Zeitplans

konnten bis zum 10. Mai alle Stimmen ausgezählt und am 31. Mai die Wahlergebnisse fristgerecht veröffentlicht werden. Die VertreterInnen wurden in sieben Wahlbezirken gewählt, die Wahlbeteiligung lag bei 32 Prozent.

Im endgültigen Wahlergebnis (siehe nächste Seite) wurden 50 VertreterInnen sowie 13 ErsatzvertreterInnen gewählt. Die Amtszeit der Vertreter des Wahlzeitraumes der vergangenen 5 Jahre endet mit der ordentlichen Vertreterversammlung, in der der Jahresabschluss 2020 festgestellt und außerdem über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates über das 4. Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit der Vertreter beschlossen wird.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Vertreterversammlung in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden, sondern erfolgte per schriftlicher Beschlussfassung im Wege des Umlaufverfahrens. Nach erfolgter Bestätigung des Jahresabschlusses 2020, die ebenfalls per schriftlichem Umlaufverfahren erfolgte, treten die jetzt neu gewählten Vertreter ihre neue fünfjährige Amtszeit voraussichtlich ab Ende Juli 2021 an.

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG gratuliert allen frisch gewählten VertreterInnen und bedankt sich bei der Wahlkommission und den WahlhelferInnen für ihr so wichtiges Engagement unter erschwerten Bedingungen.

Vertreter und Ersatzvertreter 2021

Stand 10.05.2021

Wahlbezirk 1

9 WV + 2 EV

| | |
|------------------|-------------------------|
| Gruhle, Peter | W.-Seelenbinder-Str. |
| Ruckau, Jochen | Reußner Str. |
| Thieler, Ralf | Reußner Str. |
| Kiss, Judith | Heinz-Steyer-Str. |
| Wobst, Christian | Reußner Str. |
| Sorgalla, Ulf | Hans-Beimler-Str. |
| Duks, Stefanie | Karl-Marx-Hof |
| Wohllebe, Claus | Heinrich-Heine-Str. |
| Pönitz, Heike | Oschatzer Str., Strehla |

Ersatzvertreter

| | |
|--------------|------------------------|
| Thiere, Maik | Lessaer Str., Zeithain |
| Kramer, Gerd | Dr.-Scheider-Str. |

Wahlbezirk 2

8 WV + 2 EV

| | |
|--------------------|---------------------|
| Mischner, Herbert | Kurt-Schlosser-Str. |
| Merkel, Ute | Alleestr. |
| Schmidt, Yvonne | Rudolf-Harbig-Str. |
| Schwarz, Bernd | Alleestr. |
| Wirth, Gabriele | Kurt-Schlosser-Str. |
| Dippe, Herbert | Feldmühlenweg |
| Swoboda, Matthias | Heinz-Steyer-Str. |
| Weichbrodt, Detlef | Heinz-Steyer-Str. |

Ersatzvertreter

| | |
|------------------|-------------------|
| Neitzsch, Silvio | Clara-Zetkin-Ring |
|------------------|-------------------|

Unsere Wählervertreterin Frau Gisela Petzold ist leider verstorben.

Wahlbezirk 3

6 WV + 2 EV

| | |
|------------------|-------------------|
| Peuker, Ilona | Hans-Beimler-Str. |
| Mühl, Clemens | Hans-Beimler-Str. |
| Lorenz, Frank | Heinz-Steyer-Str. |
| May, Ines | Heinz-Steyer-Str. |
| Matthes, Gerhard | Heinz-Steyer-Str. |
| Beier, Ralph | Heinz-Steyer-Str. |

Ersatzvertreter

| | |
|---------------|-------------------|
| Voigt, Frank | Heinz-Steyer-Str. |
| Tabel, Volker | Heinz-Steyer-Str. |

Wahlbezirk 4

7 WV + 2 EV

| | |
|---------------------|-------------------------|
| Grieshammer, Frank | Karl-Marx-Ring |
| Seiferth, Christoph | Rudolf-Breitscheid-Str. |
| Wand, Lisa | KlötzerStr. |
| Dietze, Wolfgang | Berliner Str. |
| Krille, Gunter | Klötzerstr. |
| Splett, Heinz | Klötzerstr. |
| Schlennstedt, Katja | Pestalozzistr. |

Ersatzvertreter

| | |
|----------------|---------------------|
| Buske, Sabine | Heinrich-Heine-Str. |
| Förster, Bernd | Franz-Mehring-Str. |

Wahlbezirk 5

6 WV + 2 EV

| | |
|-------------------|----------------|
| Prätzel, Maritta | Poppitzer Str. |
| Gabriel, Frank | Poppitzer Str. |
| Röder, Frank | Poppitzer Str. |
| Zacharias, Frank | Mozartstr. |
| Röder, Ute | Oststr. |
| Herrmann, Steffen | Oststr. |

Ersatzvertreter

| | |
|-----------------|---------|
| Hamann, Kristin | Oststr. |
| Richter, Peter | Oststr. |

Wahlbezirk 6

6 WV + 2 EV

| | |
|--------------------|----------------|
| Sonntag, Jan | Humboldtstr. |
| Lohbusch, Matthias | Humboldtstr. |
| Lehmberg, Steffen | Karl-Marx-Hof |
| Schröder, Rolf | Karl-Marx-Hof |
| Weimann, Ben | Freitaler Str. |
| Sander, Oliver | Karl-Marx-Hof |

Ersatzvertreter

| | |
|----------------|-----------------------|
| Stiehl, Jürgen | Karl-Marx-Hof |
| Zobel, Werner | Bahnhofstr., Wülknitz |

Wahlbezirk 7

8 WV + 1 EV

| | |
|---------------------|----------------------|
| Dippmann, Bernd | Brandenburger Str. |
| Dottermusch, Gudrun | Brandenburger Str. |
| Liepelt, Manuela | Magdeburger Str. |
| Plötzner, Frank | Potsdamer Str. |
| Winkler, Uwe | Otto-Lilienthal-Str. |
| Wenzlik, Rita | Magdeburger Str. |
| Dietrich, Jens | Cottbuser Str. |
| Krecksch, Rita | Brandenburger Str. |

Ersatzvertreter

| | |
|-----------------|--------------------|
| Schatz, Günther | Brandenburger Str. |
|-----------------|--------------------|



Aktuelle Bauvorhaben der WG Riesa

Von Balkonanbauten über Großsanierungen bis hin zu Müllplatzerweiterungen: An, in und um die Gebäude der WG Riesa wird auch in diesem Jahr kräftig gebaut, modernisiert, verbessert. Das Mietermagazin gibt einen Überblick über die 2021 laufenden Baumaßnahmen.



Balkonanbau in der Schillerstraße 12

Für den Balkonanbau wurde mit den Arbeiten an der Fassade begonnen. Als Erstes wurde die bestehende Fensteröffnung auf ein Maß für den Einbau der Balkontür hergestellt. Gleichzeitig erfolgten die Montage der Fassadenverankerung und kleinere Umbauten für den späteren Anbau der Balkone. In den betreffenden Wohnungen werden derzeit Schönheitsreparaturen im Bereich der Balkontüren durch den Maler und Fußbodenleger durchgeführt. Als nächster Schritt ist das Herstellen der Fundamente für das Errichten der Balkontürme geplant.

Sanierung und Umbau vom Karl-Marx-Ring 26–32

Anfang Juni erfolgte die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten am Karl-Marx-Ring 26–32 nach Baubeginn im April 2020. Für die Planung und Bauüberwachung wurde die IGC - Ingenieurgemeinschaft Cossebaude GmbH aus Dresden beauftragt. Bei der Kernsanierung erfolgten ein Rückbau der oberen zwei Vollgeschosse, eine Umgestaltung der Grundrisse sowie eine Neugestaltung der Außenanlagen. Die Fassade wurde zur energetischen Verbesserung mit einem Wärmedämmverbundsystem inkl. Anstrich versehen und die Wohnungen erhielten moderne

großzügige Balkonanlagen, die zum Verweilen einladen. Die neu gestalteten Außenanlagen fügen sich in das Gesamtkonzept zum Nachbargebäude 34–42 sehr gut ein und werten die Wohnanlage als Einheit auf. Auf der Rückseite des Gebäudes wurde zusätzlich ein neuer Spielplatz in die neu gestalteten Außenanlagen integriert. Die sanierten Wohnungen bieten neben den neusten baulichen und energetischen Standards veränderte Grundrisse mit hellen und großzügigen Räumen an. Alle Bäder verfügen über barrierefreie Duschen und Badewannen.



Strangsanierung in der Magdeburger Straße 1a–e

Die Sanierung der Elektroinstallation ist von 2020 bis 2022 geplant. Die alte Installation entsprach nicht mehr dem Stand der Technik und bedurfte einer „Runderneuerung“.

Dabei wurden alle Elektrozähler der Wohnungen zentral im Keller angeordnet. Die Leitungsführungen wurden bis zu den Sicherungsplätzen in den Wohnungen an die aktuellen Brandschutzforderungen angepasst. Die Umsetzung wird mit regionalen Fachbetrieben ausgeführt, die über beste Erfahrungen bei der Sanierung in unserem Wohnungsbestand verfügen. Gemeinsam mit unseren Mietern wurden auch in der schwierigen Corona-Zeit alle Arbeiten sehr engagiert, mit besonderer Rücksicht weitergeführt und in den ersten beiden Eingängen fast abgeschlossen. Gleichzeitig laufen bereits die Arbeiten in den nächsten beiden Wohneingängen.

Sanierungsarbeiten in der Klötzerstraße 16–20

Im Zuge der Sanierungsarbeiten der Klötzerstraße 16–20 wird ab August 2021 mit den Abbrucharbeiten der Klötzerstraße 20a begonnen. Bei diesem Bauvorhaben wird ein Teil des Gesamtgebäudes rückgebaut und die angrenzenden Hauseingänge 20 b–d verbleiben in ihrem jetzigen Zustand. Zusätzlich erfolgt die Umverlegung der technischen Infrastruktur am und im Gebäude. Die Abbrucharbeiten sind voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen.



Müllplatzerweiterung für Gelbe Tonnen

Der Gelbe Sack wird durch die Gelbe Tonne abgelöst. Neben den Vorteilen, dass die Sauberkeit des Wohnumfelds verbessert wird, fallen durch die zusätzlich benötigten Aufstellflächen diverse Baumaßnahmen an. Von Torverbreiterungen über Pflasterflächenvergrößerungen ist eine Vielzahl an kleineren Baumaßnahmen über das gesamte Jahr geplant.



Die Baumpatenschaften der WG Riesa

Ab sofort bietet die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG ihren Mietern an, Baumpatenschaften zu übernehmen. Ob als Pflege- und Gießpatenschaft oder als Patenschaft für einen neugepflanzten Baum: Das Mietermagazin erklärt, wie sie den Bäumen in Ihrem Wohnumfeld etwas Gutes tun können.



Wurzeln mehr Wasser, Luft und Nährstoffe – beste Voraussetzungen für ein gesundes und kräftiges Wachstum.

Bäume brauchen Schutz und Unterstützung

Damit die Bäume der WG Riesa groß werden können und möglichst lange gesund bleiben, benötigen sie Schutz und Unterstützung. Durch Ihr bürgerschaftliches Engagement bei der Pflege eines Baumes können Sie einen wichtigen Beitrag für einen intakten Baumstand leisten.

Die WG Riesa bietet daher ab sofort die Übernahme von Baum-Pflegepatenschaft an: Bewässern Sie einfach Ihren Lieblingsbaum (oder -bäume) pro Gießgang mit der empfohlenen Wassermenge von ca. 100 Litern. Die WG Riesa schenkt Ihnen für diese Pflege- und Gießpatenschaft als kleine Anerkennung eine passende Gießkanne.

Oder Sie werden ein waschechter Baumpate: Mit einer Spende von 350 Euro pflanzt die WG Riesa in Ihrem Namen einen Baum neu und versieht diesen mit einem gravierten Patenschild. Sie bekommen natürlich eine Urkunde mit dem Namen und dem Standort des Baumes. Besondere Wünsche können im Einzelfall gern abgesprochen werden. Natürlich kann eine Baumpatenschaft auch verschenkt werden – so, wie es der Riesaer Silvio Nitschke gleich zweimal gemacht hat: Zum 80. Geburtstag seiner Mutter, die seit 60 Jahren Mieterin der WG Riesa ist, schenkte er ihr die Patenschaft für einen neugepflanzten Kugelahorn. Und seine Schwiegereltern, die ebenfalls mehr als sechs Jahrzehnte der WG Riesa treu sind, überraschte er zur Diamantenen Hochzeit mit einer Patenschaft für einen rotblättrigen Ahorn.

Falls auch Sie Interesse an einer Baum-Pflegepatenschaft oder einer Patenschaft für einen neugepflanzten Baum haben, rufen Sie uns einfach an (Tel. 03525 – 50640) oder schreiben Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Baumpatenschaft“ an info@wg-riesa.de.

Gerade die Hitzewellen der vergangenen Jahre und Tage zeigten und zeigen uns immer wieder, wie wichtig Bäume für unsere Lebensqualität sind. Sie spenden nicht nur Schatten, sondern verbessern auch das städtische Mikroklima, filtern Feinstaub aus der Luft und binden CO₂. Umso wichtiger ist es, den Baumbestand, auch auf den Flächen der WG Riesa, zu erhalten, zu pflegen und zu erweitern.

Denn angesichts der Klimaveränderungen setzen den Bäumen Hitzeperioden und damit verbundener Wassermangel sehr zu. Gerade junge und mittelalte Bäume brauchen viel Wasser. Insbesondere Straßenbäume sind dankbar, wenn ihr Beet gegossen und etwas gepflegt wird. Dadurch bekommen die

Ruhestand für den Hausmeister der Herzen

Die WG Riesa als Arbeitgeberin kannte Bernd Schwarz schon, da hieß sie noch AWG „Otto Grotewohl“. Ein politisches System und ein paar Jahre später wurde der gelernte Rohrschlosser nach mehreren Firmenengagements zu einem der beliebtesten Hausmeister der WG Riesa. Seit 2012 kümmerte sich Bernd Schwarz um die Anliegen der MieterInnen der Genossenschaft, half bei Rohrschäden, verklemmten Heizungsventilen oder allen anderen alltäglichen Reparatur-sachen, die man lieber einem vertrauenswürdigen Hausmeister überlässt.

So war Herr Schwarz bei den Mietern der WG Riesa, vor allem im Hochhaus in der Magdeburger Straße, quasi der „Hausmeister der Herzen“.

Am 31. März beendete Bernd Schwarz nun auf eigenen Wunsch sein Arbeitsverhältnis und ging mit der Altersrente für langjährig Versicherte in den wohlverdienten Ruhestand. Für sein Engagement im Interesse der Genossenschaft möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Gesundheit.



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

- / 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- / Einfache Handhabung – Notruf mit nur einem Knopfdruck

Bestellen Sie einfach Ihren Hausnotruf unter:

www.johanniter.de/hausnotruf

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Salzstr. 24, 01640 Coswig
Tel. 03523 535 77 30
www.johanniter.de/meissen-mittelsachsen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Wenn irgendetwas nicht stimmt ...

Auch wenn die Mieter der WG Riesa gegenseitig auf sich Acht geben, kann es durchaus vorkommen, dass bei Bewohnern Notsituationen eintreten, diese aber unbemerkt bleiben oder aufgrund des Schutzes der Privatsphäre nicht erkannt werden: Der Briefkasten wurde schon lange nicht mehr geleert? Auch am Abend brennt nie Licht in der Wohnung? Trotz Klopfen und Klingeln wird nie die Tür geöffnet? All das können Hinweise auf eine Notlage sein. Deshalb bietet die WG Riesa ihren Mietern eine Einwilligungserklärung an, die dafür sorgt, dass bei bestimmten Anzeichen, die auf eine Notsituation hindeuten, die Wohnung durch die WG Riesa oder bestimmte Personen geöffnet bzw. betreten werden darf. Sie können die folgende Einwilligungserklärung ausfüllen, bei der WG Riesa einreichen – und natürlich auch jederzeit widerrufen.

.....
Vor- und Nachname:

.....
Adresse:

.....
Mietvertragsnummer:

Ich bin damit einverstanden, dass durch meine Vermieterin (Wohnungsgenossenschaft Riesa eG), oder von dieser bevollmächtigte Personen auf meine Kosten meine Wohnung geöffnet wird, wenn Nachbarn auf das Vorliegen einer ungewöhnlichen Situation aufmerksam gemacht haben und folgende Sachverhalte (alternativ, soweit angekreuzt) vorliegen:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Der Briefkasten ist über einen Zeitraum von mehr als Wochen nicht geleert worden und quillt über. | <input type="checkbox"/> Fenster/Balkontür ist bei Sturm/Schlechtwetter über lange Zeiträume offen. |
| <input type="checkbox"/> Trotz mehrfachem Klingeln und Klopfen an unterschiedlichen Tagen über einen Zeitraum von einer Woche blieb die Tür verschlossen. | <input type="checkbox"/> Fenster/Balkontür ist auch bei großer Hitze ständig geschlossen. |
| <input type="checkbox"/> Abends bzw. nach Einbruch der Dunkelheit brennt in der Wohnung nie Licht. Aus der Wohnung dringen nie Geräusche. | <input type="checkbox"/> Haustier (Hund/Katze) macht sich lautstark anhaltend bemerkbar. |

Mir ist bewusst, dass durch Abgabe dieser Einwilligungserklärung keinerlei Überwachungs-, Fürsorge- und Betreuungspflichten der Vermieterin begründet werden und dadurch kein Anspruch auf die etwaige Durchführung von Wohnungsöffnungen begründet wird.

Zur Vermeidung unnötiger Kosten für den Schlüsseldienst benenne ich für den Fall meiner Nichterreichbarkeit nachstehenden Ansprechpartner, welcher vor Wohnungsöffnung zwingend zu kontaktieren ist:

.....
Vor- und Nachname:

.....
Adresse:

.....
Telefon:

.....
E-Mail:

Wohnungsschlüssel: ja nein

.....
Vor- und Nachname:

.....
Adresse:

.....
Telefon:

.....
E-Mail:

Wohnungsschlüssel: ja nein

Diese Einwilligung kann von mir jederzeit schriftlich widerrufen werden.
Sie verliert ihre Gültigkeit bei Eingang des schriftlichen Widerrufs bei der Vermieterin.



Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst in Riesa

Zu unseren Leistungen gehören:

- / pflegerische Grundversorgung
- / medizinische Behandlungspflege
- / Verhinderungspflege
- / hauswirtschaftliche Versorgung
- / Begleitsdienste, z. B. zum Einkauf, Arzt usw.
- / 24-Stunden-Rufbereitschaft

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Sozialstation Riesa
Alleestr. 98a, 01591 Riesa
Tel. 03525 7777072
www.johanniter.de/meissen-mittelsachsen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Toiletten sind keine Abfalleimer

Es ist natürlich verlockend, weil bequem, so manche Abfälle von Feuchttüchern bis zu Speiseresten einfach über die Toilette zu „entsorgen“. Rein ins WC, spülen und weg ist das Müllproblem, oder? Nein, denn somit fangen die Probleme in der Kanalisation erst an und die WG Riesa weist eindrücklich darauf hin, dass viele Dinge definitiv nicht in die Toilette gehören. Dazu gehören zum Beispiel **Feuchttücher und Hygieneartikel**, denn diese lösen sich (im Gegensatz zu Toilettenpapier) nicht im Wasser auf und verstopfen die Pumpwerke der Kläranlagen. Ebenso dürfen **Speisereste** nicht einfach runtergespült werden – deren Fette verstopfen nicht nur die Kanalrohre,

sondern sind auch ein gefundenes Fressen für Ratten, die sich dann rasant vermehren. Ebenso ist es wortwörtlich gesundheitsgefährdend, wenn **Medikamente oder Farbstoffe** in der Toilette landen: Einige Substanzen dieser Chemikalien können von den Kläranlagen nicht oder nur zum Teil entfernt werden. Somit gelangen diese in die Umwelt bzw. mit dem Kläranlagenablauf in die Elbe.

Um all diese ernstesten Probleme zu vermeiden, gehört in die Toilette eben nur das „Geschäftliche“. Alles andere gehört in den Restmüll (Feuchttücher & Co.), in den Biomüll (Speisereste, Altmedikamente) oder auf den Wertstoffhof (Farbstoffe, etc.).





Orgelsommer in Riesa

Josef Kratochvíl

Nachdem im Jahr 2018 Orgelbau und Orgelmusik von der UNESCO als „Immaterielles Kulturerbe der Menschheit“ ausgezeichnet wurden, haben der Landesmusikrat Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens 2021 die Orgel zum „Instrument des Jahres“ gekürt – und feiern das mit dem Orgelsommer im Kirchenbezirk Meißen-Großenhain. Zu diesem gehört auch Riesa und so sind in der Klosterkirche am 30. Juli und 27. August sowie in der Trinitatiskirche am 24. September wunderbare Orgelkonzerte mit den Organisten Josef Kratochvíl (30.7.), Johannes Lang (27.8.) und Anne Michael (24.9.) zu erleben. Seit dem 17. Jahrhundert begleiten Orgeln den Gesang der Liturgen und Gottesdienstbesucher. Es ist ein beeindruckendes Erlebnis, wenn der Klang einer Orgel die Weite des Kirchenraums erfüllt. Dieser Klang lässt Menschen spüren, dass sich „Himmel und Erde berühren“. Die Orgel wird nicht von ungefähr als die Königin der Instrumente bezeichnet, weil in keinem anderen Instrument so viele Stimmen zusammen kommen können wie in ihr. Virtuosität gehört dazu, ihr diese Stimmen zu entlocken und sie zu einem Klang zusammenzuführen. Beim Orgelsommer 2021 wird das zu erleben sein.

Weitere Infos zum Orgelsommer 2021 finden Sie unter www.kirche-riesa.de. Dort sind auch aktuelle Informationen bzgl. der Corona-Situation aufgeführt.

Wann: In Riesa am 30. Juli, 27. August und 24. September
Wo: Klosterkirche Riesa und Trinitatiskirche
Wieviel: 6,00 bis 12,00 Euro



© Silvia Otte Photo

Wolfgang Stumph – Höchstpersönlich

Am 4. September gastiert der wohl bekannteste und beliebteste Sachse Wolfgang Stumph mit seinem Programm „Höchstpersönlich“ in der Stadthalle „stern“. In seinem Bühnenprogramm „Höchstpersönlich“ führt „Stumpi“ ein „öffentliches Selbstgespräch“, liest aus seinen Büchern (z. B. „Von Fall zu Fall“, „Sächsische populäre Irrtümer“), erzählt Heiteres und Hintergründiges von seinen Film- und Fernsehproduktionen, aus seinem Privatleben und freut sich auf Fragen aus dem Publikum.

Und Wolfgang Stumph hat einiges zu erzählen: Denn Dampfkessel bauen und Ingenieurpädagogik studieren reichten ihm nicht – er musste auch noch ein Schauspielstudium absolvieren und sich ganz nebenbei die Kabarettbühne erobern. Bei der Dresdener „Herkuleskeule“ sorgte er für Lachsalven und kritische Töne zu Zeiten, als das Publikum noch fragte: „Dürfen die das denn?“. Seither wird er von seinen Fans liebevoll „Stumpi“ genannt. 1991 kam dann der bundesweite Kinotriumph. In dem Kassenschlager „Go Trabi Go“ machte der Lehrer Strutz mit seiner Familie in dem legendär gewordenen DDR-Kleinwagen „Trabant“ von Bitterfeld aus eine „Traumreise“ nach Italien und zeigte, was in einem Sachsen so alles steckt.

Wolfgang Stumph nimmt seinen Programmtitel „Höchstpersönlich“ wörtlich und plaudert in Riesa sowohl aus dem beruflichen als auch dem privaten Nähkästchen.

Wann: Sonnabend, 4. September, 20.00 Uhr
Wo: Stadthalle „stern“ (Großenhainer Str. 43, 01589 Riesa)
Wieviel: 24,20 bis 28,60 Euro

Rufnummern Notdienst



Elektro- und Schlüsseldienst

- Elektro- und Schlüsseldienst Donath GmbH, Tel. 01 72.3 50 58 10

Stördienst Rundfunk

- Vodafone, Tel. 0800.6 64 64 05 oder vodafone.de/ausfall

Stördienst Energieversorgung

- Stadtwerke Entstörungsdienst Tel. 03 52 5.87 24 03

Sanitärbereich

- Installationsbetrieb Henry Wendt Gröditz, Tel. 03 52 63.66 30
- Firma K&K Wärmetechnik Riesa Tel. 01 62.7 49 58 83

Notbefreiung Aufzüge

- Schindler Aufzüge GmbH Tel. 08 00.8 66 11 00
- Kone-Servicecenter Tel. 08 00.8 80 11 88
- thyssenkrupp Aufzüge GmbH Tel. 08 00.3 65 72 40

Info-Telefon für unsere Mieter

Wenn Sie schnell Rat brauchen – sind wir für Sie da:

Tel. 0 35 25.50 64.0

info@wg-riesa.de
www.wg-riesa.de